

Erfolgreicher Feuerwehrausscheid für alle Wehren im Amtsbereich Grabow sichert sich Gesamtsieg

Eldena. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eldena hatten sich für den diesjährigen Amtsfuerwehrausscheid viel vorgenommen, schließlich galt es nicht nur vor heimischem Publikum das Beste zu geben, es bestand auch eine reelle Chance zum dritten Mal hinter einander als Gesamtsieger hervor zu gehen und damit den Pokal behalten zu können. Doch dieses Mal hatten die Eldenaer nicht nur starke Gegner, auch der zum Teil recht böige Wind machte es den Lokalmatadoren nicht leicht. Während der Lauf selbst sehr gut lief, drückte der starke Gegenwind den Wasserstrahl auseinander und erschwerte das Befüllen der Zieleinrichtung. Erst nach 35 Sekunden leuchtete die rote Lampe und Enttäuschung machte sich auf den Gesichtern breit. Und so mussten die Eldenaer in ihrer Paradedisziplin Löschangriff Nass zusehen, wie vier andere Mannschaften schneller waren. Mit einem anschließenden 10. Platz im Internationalen Wettkampf reichte dann auch die herausragende Leistung im Fragenkomplex nicht mehr aus, um den Gesamtsieg in diesem Jahr zu sichern. Den holten sich die Grabower zurück, die sich mit einem ersten, einem zweiten und einem dritten Platz in den drei Einzeldisziplinen insgesamt am stärksten zeigten. Insgesamt 15 Mannschaften gingen bei den Erwachsenen an den Start. Mit ihren Platzierungen qualifizierten sich die Mannschaften aus Boek/Gorlosen, Milow und Grabow im Löschangriff Nass sowie Grabow, Balow und Muchow im Internationalen Wettkampf für den Kreisausscheid.

Doch nicht nur die Erwachsenen kämpften um eine gute Platzierung im Amtsausscheid, auch 6 Jugendmannschaften gingen an den Start. Jeweils im Bundeswettbewerb Teil A, im Löschangriff sowie an der Station „Knoten und Stiche“ galt es Schnelligkeit und Wissen auf den Punkt zu bringen. Während die Erwachsenen ihr Ziel leider nicht ganz erreichen konnten, hatten die Jugendmannschaften des Gastgebers mehr Glück an diesem Tag. Im Bundeswettbewerb Teil A siegte Eldena 2 mit 987,5 Punkten vor Grabow (977,32 Punkten) und Zierzow (973,9 Punkten). Im Löschangriff dominierte Eldena 1 vor Gorlosen-Boek-Dadow und Balow. Die beiden Erstplatzierten im Bundeswettbewerb werden das Amt Grabow denn beim Kreisausscheid am 18. Juni in Parchim vertreten. An dieser Stelle sei allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen gratuliert. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Gastgeber, der den Tag sehr gut vorbereitet und ideale Bedingungen geschaffen hatte.

Diana Ottoberg



Anzeigen



*Wir geben Ihnen und Ihren
Kindern ein schönes Zuhause.*



Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsuster Chaussee 3

WEV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 22 · 19300 Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 9:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr
Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:
 montags: 9:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 9:00 - 12:00 Uhr

Zudem ist die Meldestelle und Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
 Faxanschluss: 0385 5000220
 E-Mail: ilwm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst,
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
 Stadtwerke Lwl/Grabow 03874 4140 oder 0170 7658850
 ZkWAL 0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow Ortsteilvorsteher Steesow	jeden 1. Montag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0160 4385208 (9:00 - 11:00 Uhr)
Eldena	montags ungerade Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen Karstädt	nach Vereinbarung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow Muchow	nach Vereinbarung nach telefonischer Vereinbarung 038752 80066
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel. 038756 503-0 · Fax 038756 50347
 E-mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 579-0

Auflage: 6.300 Stück
 Vertrieb: MZV - Mecklenburgischer Zeitungsvertriebs-GmbH, Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin, Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Preis: 0,50 EUR zzgl. Liefergebühr

**Die nächste Ausgabe erscheint am
01. Juli 2016. Redaktionsschluss dafür
ist der 17. Juni 2016.**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Bekanntmachung WTAZV	3
Sitzungskalender	3
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	4
Die Amtsfeuerwehr berichtet	4
Schulnachrichten	5
Neues aus dem Amtsbereich	7
Veranstaltungen im Amtsbereich	15
Kirchliche Nachrichten	16
Sonstiges	16
Werbung	18

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die Satzung zum Wirtschaftsplan 2016

WIRTSCHAFTSPLAN TRINKWASSER 2016
Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 1. Februar 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

1. Es betragen	Plan 2016 EUR
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	2.666.870
die Aufwendungen	2.613.781
der Jahresgewinn	53.089
1.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.014.899
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.578.700
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.076.861
2. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	0
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
2.3. Die Verbandsumlage	0

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2016 in Kraft.

Perleberg, den 10.02.2016

gez. **Klann** Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis:
Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des West-prignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 im Zi. 2.03 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die Satzung zum Wirtschaftsplan 2016

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSER 2016
Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss

vom 01. Februar 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

3. Es betragen	Plan 2016 EUR
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	6.251.219
die Aufwendungen	5.410.222
der Jahresgewinn	840.997
3.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.092.076
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.536.500
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.010.105
4. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	800.000
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
2.4. Die Verbandsumlage	0

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2016 in Kraft.

Perleberg, den 04.05.2016

gez. **Klan** Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis:
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2016 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 2. Mai 2016, Aktenzeichen 12.02 schu - 17/2016, erstellt worden.
Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 im Zi. 2.02 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Sitzungskalender

Sitzungskalender Juni

Grabow			
Stadtvertretung	15.06.2016	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Kremmin			
GV-Sitzung	16.06.2016	19:30 Uhr	DGH, Rosenstr. 3, Kremmin
Möllenbeck			
GV-Sitzung	24.06.2016	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße
Prislich			
GV-Sitzung	14.06.2016	19:00 Uhr	DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat Juni

Stadt Grabow

Frau Ilse Schmidt
 Frau Ilse Sobecki
 Herr Hans-Joachim Welke
 Herr Joachim Steinborn
 Frau Inge Schuldt
 Herr Josef Elspey
 Herr Jürgen Nehrenberg
 Herr Dieter Baaske
 Frau Inge Zühlke
 Frau Selma Lubitz
 Frau Lieselotte Strübing
 Herr Gerhard Blatter
 Herr Jürgen Denkert
 Frau Lucina Roloff
 Herr Herbert Franke
 Frau Sigrid Davenport
 Herr Edgar Meyer
 Herr Günter Kugele
 Herr Kurt Bender
 Frau Reingard Mundt
 Frau Anni Herrmann

Gemeinde Balow

Herr Otto-Heinrich Jauch
 Frau Christel Kant
 Herr Herbert Queiser
 Herr Hans Fönnekold

Gemeinde Brunow

Frau Brunhilde Madauß
 Frau Ingrid Friedrich

Gemeinde Dambeck

Herr Suitbert Grün

Gemeinde Eldena

Herr Arnold Voje
 Frau Ilse Michalik
 Frau Ursula Weide
 Herr Hans-Jürgen Thomaske

Gemeinde Gorlosen

Frau Helga Krogmann

Gemeinde Karstädt

Frau Ingrid Möller
 Frau Erika Mann

Gemeinde Kremmin

Herr Herbert Schwarz
 Herr Adolf Suckrau
 Herr Adolf Bütow

Gemeinde Milow

Frau Irmgard Bloch
 Frau Herta Ketelhön



85 Jahre
 85 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre
 70 Jahre
 70 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre
 75 Jahre
 90 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre
 80 Jahre
 90 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre
 85 Jahre

75 Jahre
 80 Jahre
 85 Jahre
 75 Jahre

85 Jahre
 75 Jahre

70 Jahre

80 Jahre
 80 Jahre
 80 Jahre
 70 Jahre

70 Jahre

75 Jahre
 75 Jahre

80 Jahre
 80 Jahre
 75 Jahre

80 Jahre
 80 Jahre

Gemeinde Muchow

Frau Dorothea Rinnus

80 Jahre

Gemeinde Prislich

Frau Irene Berlin

75 Jahre

Gemeinde Zierzow

Herr Heinz Hoffmann
 Frau Erika Lauck

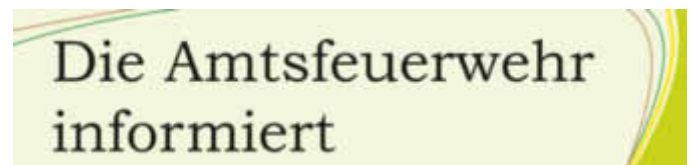
80 Jahre
 85 Jahre



Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit (50 Jahre)

dem Ehepaar Edeltraud und Michael Schulze in Grabow
 dem Ehepaar Christel und Manfred Höppner in Grabow

Wir wünschen beiden Paaren auf diesem Weg alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.



Freiwillige Feuerwehr Prislich zog Bilanz

Prislich. Auch in diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Prislich mit anschließendem gemütlichen Beisammensitzen im Prislischer Dorfgemeinschaftshaus statt. Zu Ehren der verstorbenen Kameraden Günter Porath und Hermann Bruß, begann die Veranstaltung mit einer Schweigeminute.

Daraufhin verlasen der Wehrführer Daniel Siebert und der Jugendfeuerwehrwart Heiko Brüning die Rechenschaftsberichte für das Jahr 2015. Trotz einer langfristig überbrachten Einladung konnten wir keinen Vertreter der Amtswehrführung zu unserer Jahreshauptversammlung sowie zum 80-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Prislich begrüßen. Die Enttäuschung war den Kameraden anzusehen.

Die Einsätze der aktiven Feuerwehr Prislich begannen im Januar. Es zog ein Sturmtief über Norddeutschland, so dass die Feuerwehr zu einigen Sturmeseinsätzen gerufen wurde. Außerdem rückte die Feuerwehr im Juli und im August zur Beseitigung von Sturmschäden bzw. zur Beseitigung von umgestürzten Bäumen aus. Im August kam es zwischen Neese und Neese Ausbau zu einem Stoppelfeldbrand. Mit Hilfe der Feuerwehren aus Zierzow, Werle und Grabow und der Technik der Agrargenossenschaft wurde der Brand schnell unter Kontrolle gebracht. Im Dezember rückte die Feuerwehr Prislich zum einem Verkehrsunfall in Neese aus. Dort konnten die Kameraden zeigen, was sie im gemeinsamen Dienst mit den Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Zierzow, zum Thema Technische Hilfeleistung gelernt haben. Auch in diesem Jahr werden mit der Nachbarwehr einige gemeinsame Dienste durchgeführt. So wird die Zusammenarbeit beider Wehren weiterhin gestärkt und gefördert.

Die Durchführung von regelmäßigen Diensten ist Voraussetzung, um auf den aktuellsten Stand zu bleiben und das Können jedes Einzelnen zu festigen bzw. zu erweitern. Um dies zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Teilnahme Voraussetzung und es wäre wünschenswert, wenn dies alle Kameraden beherzigen würden. In vielen aufopferungsvollen Stunden wurde die Außenanlage vor der Feuerwehr im vergangenen Jahr erneuert. Außerdem absolvierten die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Prislich mit guten Ergebnissen den Amtsfeuerwehrtag in Steesow sowie den Motorisierten Kreisfeuerwehrmarsch.



Im ersten Teil galt es einen kleinen Hindernisparcours zu absolvieren, bei dem Geschicklichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit gefragt waren. Hier hatte die Mannschaft aus Eldena die Nase vorn. Im zweiten Teil standen Knoten und Stiche auf dem Plan. Dabei kam es nicht nur auf Schnelligkeit sondern auch auf Richtigkeit der Knoten an. Hier konnte sich die 2. Mannschaft aus Zierzow vor Eldena 1 und Zierzow 1 den Sieg sichern.

Die Jugendfeuerwehr begann das vergangene Jahr mit ihrem traditionellen Tannenbaumverbrennen. Ende Januar hatten sie ihren Spaß beim Go-Kart fahren in Schwerin. Mit den Kameraden der aktiven Feuerwehr nahmen sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Weitere Aktivitäten waren außerdem die Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandstag, den Erwerb der Leistungsspanne und der Ehrenschleife. Außerdem ließen sie es sich nicht nehmen, die aktive Feuerwehr bei der Durchführung des Osterfeuer- und Oktoberfeuers zu unterstützen.

Nach den Rechenschaftsberichten wurde der Kamerad Joachim Buhmann mit der Beförderung zum Oberlöschmeister in die Ehrenabteilung entlassen sowie Gerd Porep und Klaus Brüning. Josephine Bielefeldt wurde, auf Probe, von der Jugendfeuerwehr in die Aktive Feuerwehr übernommen. Oliver Zachhuber wurde zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht. Zurzeit läuft die Planung eines Sommerfestes (6. August) zum 80-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Prislich. Es wird angedacht mit den benachbarten Feuerwehren einen sogenannten „Gaudimarsch“ durchzuführen. Ein großer Dank geht an alle Helfer und Unterstützer der Feuerwehr. Ohne diese Hilfe wäre einiges nicht umsetzbar gewesen.

Anja Meschke

Kleine Feuerwehrleute ganz Groß

Grabow. Nachwuchs braucht die Feuerwehr ganz dringend. Deshalb heißt es: so früh wie möglich mit der Nachwuchsarbeit zu beginnen. Und so gibt es im Amtsbereich inzwischen 3 Kinderfeuerwehren. Hier sammeln die 6- bis 10-Jährigen spielerisch erste Erfahrungen in der Feuerwehr und lernen Grundkenntnisse kennen. Dass das Ganze aber meist nur Spaß macht, wenn man auch mal zeigen darf, was man kann, weiß jeder. Und so ist es inzwischen ein schöner Brauch geworden, dass sich neben den Jugendlichen und Erwachsenen auch die Kinder des Amtsbereiches in einem Wettstreit treffen. In diesem Jahr wurde der 6. Amtsausscheid der Kinderfeuerwehren im Amt Grabow von der Grabow Wehr vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt 6 Mannschaften gingen an den Start, wobei Zierzow zwei und Eldena sogar drei Mannschaften stellte.



Doch Verlierer gab es natürlich keine. Alle hatten ihren Spaß und jeder konnte zeigen, was er inzwischen schon gelernt hatte. Und so gab es am Ende natürlich für alle einen Pokal und eine Urkunde. Toll, macht weiter so und werdet einmal gute Kameraden!

Diana Ottoberg



Schulnachrichten

Projektstart „Erste Hilfe - International“

Das Jugendrotkreuz hilft jungen Flüchtlingen

Grabow. Es waren 14 junge Migranten, 13 Mitglieder der AG „Junge Sanitäter“, 4 Paten der Flüchtlinge aus unserer Schule und 5 weitere Gäste aus der Schule und vom DRK in die Grabower Turnhalle gekommen, um den Projektstart „Erste Hilfe International“ am 10.05.2016 zu erleben.

Gespannt und neugierig betraten die syrischen Jugendlichen die Turnhalle und ließen sich von Mitgliedern der AG „Junge Sanitäter“ der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ Grabow erzählen was sich hinter dem Projekt verbirgt. Hanin, ein syrisches Mädchen, welches seit Oktober 2015 täglich unsere Schule besucht, übersetzte ihren Mitschülern alles ins Arabische. Die Grabower Schulsanitäter haben das Bestreben mit

ihrem entwickelten Projekt jugendlichen Flüchtlingen nachhaltig zu helfen. „Wir wollen einen Erste Hilfe Flyer selbst gestalten und die Erläuterungen neben Deutsch auch ins Englische und Arabische übersetzen. Da wir kein Arabisch beherrschen, hatten wir die Idee, uns von den syrischen DAZ-Schülern unserer Schule helfen zu lassen.“ meint Jasmin Stark eine engagierte Schulsanitäterin der 8. Klasse. Jeden Tag kommen nun schon seit mehr als 6 Monaten syrische Kinder und Jugendliche an unsere Schule. Einige Syrer können sich inzwischen schon ziemlich gut verständlich machen und wir konnten sie teilweise auch in unserem Unterricht erleben. An unserer Schule gibt es schon 10 Jahre die AG „Junge Sanitäter“. Wir lernen dort nicht nur die Erste Hilfe Maßnahmen sondern versetzen uns in verletzte Personen hinein, schminken uns entsprechend, spielen die Situation nach und proben für den Ernstfall. Das macht uns großen Spaß. Schon lange überlegen wir, wie wir uns bei der Integration der Syrischen Jugendlichen aktiv beteiligen können. Dabei entstand unsere Projekt-Idee „Erste Hilfe International“. Um nun die Jugendlichen für unser Projekt zu begeistern, gestalteten wir eine Kick-off Veranstaltung in der Turnhalle. Nach einer kurzen Rede und einem Spiel zum kennen lernen, starteten wir mit einem kleinen Stationsbetrieb. An der ersten Station mussten die Teilnehmer einem „verletzten Teddy“ über einem Parcours Verbandsmaterial bringen und schließlich alles auf einer Trage ins „Krankenhaus“ transportieren. An der nächsten Station konnte einem verletzten Motorradfahrer der Helm abgenommen werden.

geschminkten Wunden oder Verbände in die Kamera. Wir hoffen nun, dass wir in den nächsten Monaten beim Gestalten der Flyer möglichst viele Helfer beim Übersetzen haben werden. Vielleicht können sie ja dabei schon die ersten Maßnahmen erlernen.

Claudia Zischau



Alles neu macht der ... April oder Frühjahrsputz an der Rohrschule

Grabow. Auf Initiative der Koordinierungsgruppe und des Elternrates der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ wurde zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz aufgerufen.

So trafen sich am Samstag, dem 09.04.2016 einige Schüler, Eltern, Freunde und Mitarbeiter der Schule zum Arbeitseinsatz. Gemeinsam befreiten wir Blumenrabatten von unliebsamem Unkraut, stachen Rasenkanten ab und fegten Gehwege.

Zeitgleich wurde auch im Haus gewirbelt. Hier bekam der eine oder andere Schrank beziehungsweise Raum eine Auffrischung und neue Ordnung.

Arbeit macht auch hungrig: Deshalb wurde der Arbeitseinsatz bei angenehmen Temperaturen und sonnigem Frühlingwetter mit einem Grillimbiss auf dem Hof abgeschlossen.

Spaß hat der Vormittag auf jeden Fall gemacht, und Schüler und Erwachsene sind neben der Arbeit auch ins Gespräch gekommen.

Auf diesem Weg möchten wir nochmals allen Helfern herzlich für ihren Einsatz danken.

Es ist denkbar, die Aktion im Herbst zu wiederholen und vielleicht zur Tradition werden zu lassen.

Carola Baack



Dann durfte sich jeder eine kleine Wunde schminken lassen, die an der nächsten Station verbunden wurde. Und schließlich konnte der Notruf geübt werden. Hier wurden die fünf Fragen, die für den Notruf wichtig sind, ins Arabische übersetzt. Großes Gelächter gab es, als unsere AG Leiterin Frau Zischau versuchte, das Geschriebene nachzuahmen. Arabisch ist ganz schön schwierig.



Wir hatten den Eindruck dass nach wenigen Minuten die Schüchternheit weitestgehend abgelegt werden konnte. Viele Jugendliche hatten sichtlich Spaß dabei und zeigten stolz ihre

Neues aus dem Amtsbereich

Startschuss für Demografiewerkstatt

Bundesfamilienministerium unterstützt Kommunen bei der Gestaltung des demografischen Wandels

Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft - allerdings von Region zu Region auf ganz unterschiedliche Weise. Umso wichtiger ist es, dass sich Städte und Gemeinden mit langfristigen Konzepten für die Zukunft wappnen. Mit dem Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zwei Gemeinden, zwei Städte und vier Landkreise mit Hilfe externer Beratungsteams über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Entwicklung von Lösungsansätzen. Neben dem BMFSFJ fördert auch die Deutsche Fernsehlotterie das Projekt.

Den offiziellen Startschuss gab die Parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ, Elke Ferner bei der Sitzung der Demografie-Arbeitsgruppe „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ kürzlich in Berlin. „Ob Großstadt oder kleine Gemeinde: Infrastruktur und Planung von gestern passen oft nicht mehr zu den Bedürfnissen einer hochmobilen und zugleich älter werdenden Gesellschaft. Themen wie Teilhabe im Alter oder politische Beteiligung von Jugendlichen stellen sich an jedem Ort anders. Deshalb haben wir sehr unterschiedliche Kommunen für dieses Projekt ausgewählt. Von den Ergebnissen wird aber die ganze Gesellschaft profitieren“, so Elke Ferner.



Die Vertreter der teilnehmenden Kommunen gemeinsam mit Staatssekretärin im BMFSFJ, Elke Ferner (5. v. r.)

An der „Demografiewerkstatt Kommunen“ beteiligt sind die Gemeinde Adorf/Vogtland, die Stadt Dortmund, der Landkreis Düren, der Landkreis Dithmarschen, der Landkreis Emsland mit der Gemeinde Vrees, die Stadt Riesa und der Regionalverband Saarbrücken. Die Stadt Grabow startet in einem zeitlich versetzten Beratungsprozess mit dem Ziel, Erfahrungen der anderen Kommunen schon gezielt auf ihre Übertragbarkeit hin überprüfen zu können. Hier wird im Juli die Kick Off Veranstaltung stattfinden.

„Wir freuen uns sehr über diese zusätzliche finanzielle und fachliche Unterstützung. Im Rahmen unseres Projektes „Grabow 2020“ sind wir dabei gemeinsam mit unseren Partnern realistische Lösungsansätze zu finden, die unsere Stadt zukunftsfähiger machen. Dabei ist die Aufnahme in diesem Bundesprojekt eine tolle Ergänzung“, so Bürgermeister Stefan Sternberg.

Die beteiligten Kommunen werden über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Umsetzung eines gemeinsam erarbeiteten Konzeptes („Werkstattplan“) begleitet. Basis ist eine Bestandsaufnahme durch die wissenschaftliche Begleitung und ein anschließender Strategieworkshop. Jede Kommune wird im Rahmen

des Projekts mit jährlich maximal 40.000 Euro gefördert. Ziel ist, dass nach der fünfjährigen Beratungs- und Unterstützungszeit Handlungsansätze und ein methodischer „Werkzeugkoffer“ entwickelt werden, die auch auf andere Kommunen übertragbar sind. Die Ergebnisse fließen auch in die Demografiestrategie der Bundesregierung ein.



Die Vertreter der teilnehmenden Kommunen in einer Podiumsdiskussion (Foto: D. Ottoberg)

Das Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ wird unterstützt von den Kommunalen Spitzenverbänden. Weitere Projektpartner sind die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (wissenschaftliche Begleitung) und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.demografiewerkstatt-kommunen.de

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Schnelles Internet: Grabow bekommt Vectoring

Grabow. Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom hat die Stadt Grabow und die Gemeinde Kremmin (mit den Ortsteilen Kremmin und Beckentin) in ihr Glasfaser-Ausbauprogramm 2016 aufgenommen. Davon werden rund 3000 Haushalte profitieren, die allesamt mit Hochgeschwindigkeits-Anschlüssen ausgestattet werden. Diese werden beim Herunterladen eine Geschwindigkeit von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) erzielen und beim Heraufladen bis zu 40 MBit/s. Um die Bürgerinnen und Bürger besser versorgen zu können, plant die Telekom, fast fünf Kilometer Glasfaserleitungen neu zu verlegen und elf Schaltverteiler aufzubauen oder vorhandene Schaltverteiler zu erweitern. Die Kosten für den Ausbau trägt die Telekom. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Stefan Sternberg, Bürgermeister der Stadt Grabow, sagt: „Die geplante Verbesserung der Versorgung ist ein wichtiger Baustein, um unsere Stadt zukunftsfähig und interessant für junge Leute zu gestalten. Auch für den Bereich der Wirtschaftsförderung ist dies ein wichtiger Standortfaktor“. „Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden im vierten Quartal beendet sein, sodass noch vor dem Jahreswechsel unsere Kunden über superschnelle Internetanschlüsse verfügen werden“, sagt Torsten Freiberg, Regiomanager im Infrastrukturertrieb der Telekom im Landkreis Ludwigslust-Parochim.

Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden in Ludwigslust und Groß Laasch, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen: Dafür stehen die Mitarbeiter des Telekom Partner Shops Mobilfunk Krischke, Marktstraße 22, 19300 Grabow, gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können sich interessierte Kunden auch über die Internetseite www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland und die Hotline 0800 330 3000 über Angebote und Ansprechpartner informieren.

Drei Schritte zum schnellen Internet

Die Telekom wird bis Ende 2016 die Zahl ihrer VDSL-Anschlüsse von 12 auf 24 Millionen erhöhen und außerdem das Tempo im VDSL-Netz beim Herunterladen auf maximal 100 MBit/s verdoppeln und beim Heraufladen von 10 auf 40 MBit/s sogar vervierfachen. Gerade das Heraufladen wird immer wichtiger. Die Menschen nutzen das Internet heute aktiv. Sie teilen ihre Texte, Fotos und Videos übers Netz.

Um das schnelle Internet zu realisieren, sind drei Schritte notwendig: Erstens, auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteilerkasten wird das Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. Glasfaser ist das schnellste Übertragungsmedium der Welt. In Glasfaser können Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden.

Zweitens, die Verteilerkästen werden so über das Ausbaugelände verteilt, dass die Entfernung zwischen Kunde und Verteilerkasten möglichst gering ist. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am Verteilerkasten wohnt, desto höher ist die Geschwindigkeit seines Anschlusses. Er ist prall gefüllt mit hochmoderner Technik. In ihm wird das Signal vom Glasfaserkabel auf eine Kupferleitung übergeben.

Drittens, auf der Kupferleitung, die vom Verteilerkasten zum Kunden führt, kommt Vectoring-Technik zum Einsatz: Sie macht den Daten auf dem Kupferkabel Beine, denn sie beseitigt die elektromagnetischen Störsignale, die es zwischen Kupferleitungen gibt. Dadurch ist mehr Tempo beim Herauf- und Herunterladen möglich.

Deutsche Telekom AG

Waldbaderöffnung gleich einer Zitterpartie

Grabow. 25 Grad - ideale Temperaturen für die Saisonöffnung im Waldbad. Allerdings nicht unbedingt, wenn man dazu Luft- und Wassertemperaturen zusammenrechnen muss. Aufgrund nächlicher Temperaturen kurz über dem Nullpunkt und Tageshöchstwerten von max. 16 Grad erreichte das Wasser im Sportbecken trotz BHKW am 1. Mai gerade mal 13 Grad. Trotzdem waren Bürgermeister Stefan Sternberg und seine drei Mitstreiter hoch motiviert und wollten sich dem kühlen Nass stellen.

Und so eröffneten Stefan Sternberg, sein Vorgänger Ulrich Schult sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Wulf-Peter Bosecke und SPD Landtagskandidat Dirk Friedriszik mit ihrem Sprung ins Sportbecken die diesjährige Badesaison im Waldbad.



Auch wenn sie tapfer die Bahn durchschwammen, konnte man ihren Gesichtern die Kälte ansehen. Und so glich die erste Runde, begleitet vom Applaus der zahlreichen Zuschauer, wohl eher einer Zitterpartie. Doch es gab dann doch noch einige wenige Mutige, die sich ebenfalls ins eisige Wasser wagten und zum Teil mehrere Bahnen zurück legten. Inzwischen haben die Wassertemperaturen weit über 20 Grad erreicht, so dass Baden im Waldbad wieder richtig Spaß macht.

Diana Ottoberg



Ein Hoch auf die Saison 2016 und ein wenig Wärme von innen.

Wie wäre es mal mit einem Picknickkonzert in Grabow?

Grabow. Die Bigband: „Swing Side“ ist doch wohl jedem bekannt oder? O.k. wir geben zu, sie ist nicht ganz so berühmt, dass sie regelmäßig im Fernsehen zu sehen ist, aber in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und auch über die Landesgrenzen hinaus gestalten sie das kulturelle Leben als gemeinnütziger Musikverein regelmäßig und begeistern ihre Fans, ob jung oder alt, immer wieder neu. So sind z. B. die Eintrittskarten zu den traditionellen Weihnachtskonzerten in Balow jährlich heiß begehrte Ware.



Das musikalische Repertoire orientiert sich vor allem an „Jazz- und Swingklassikern“, aber auch moderne Popmusik befindet sich im Programm des Orchesters.

Jetzt hat sich das Unternehmerehepaar Bernd und Diana Giensch aus Grabow zusammen mit der Big Band etwas Tolles ausgedacht. Warum eigentlich bis zum Weihnachtskonzert warten? ... Wie wäre es mal mit einem Sommerkonzert mit Picknick??? So entstand die Idee zu einem Picknickkonzert! Das machen wir am Sonntag, dem 5. Juni in der Zeit von 14:30

Uhr bis 17:00 Uhr. Und so freuen sich die ca. 30 Topmusiker und Sängerinnen der Band, genauso wie das Giemsch Team, auf diesen entspannten, sonnigen und musikalischen Sonntagnachmittag mit selbst mitgebrachtem Picknickkorb, Klapptühlen oder Picknickdecke.

Das Giemsch Team wird wohl alle seine Neu- und Gebrauchtfahrzeuge rücken müssen, um einen Festplatz entstehen zu lassen, bei schlechtem Wetter wird im und am Kundencenter spontan Platz gefunden.

Die Eintrittskarten für die Vereinskasse des Orchesters kosten 3,00 EUR und sind beim Einlass ab 14:00 Uhr erhältlich. Kinder bis 6 Jahre sind frei.

Na dann viel Spaß beim Zuhören, Mitsingen oder Tanzen - haben Sie schon einen Picknickkorb besorgt?

Bunt geschmückt zeigte sich der Maibaum

Grabow. Den Frühling mit Liedern herbeisingen, das steckt hinter der Tradition des Maibaumaufstellens, die seit vielen Jahren in den meisten Orten der Region gepflegt wird. In Grabow sind es traditionell die Kinder der ortsansässigen Kindereinrichtungen, die den Baum vor dem Rathaus schmücken und anschließend mit ihren Liedern den Winter vertreiben.



Bunte Blumen und Tauben, die die Kinder zuvor gemalt hatten, wurden an die große Birke gehängt. Und unter lauten „Hau ruck“ ging es dann mit Hilfe der Kollegen vom Bauhof für den bunt geschmückten Baum in die Senkrechte.



Die folgenden Frühlingslieder der Kinder klangen über die Markt bis in die angrenzenden Seitenstraßen und regten so manchen Vorbeigehenden zum Stehenbleiben und Zuhören an.

Als Dankeschön gab es für alle wie immer eine Tüte mit Süßigkeiten, die die Kinder mit in ihre Einrichtung zurücknehmen konnten.

Diana Ottoberg

Meine Grabower Großmutter und ihre Künstler

Grabow. Im 19. Jahrhundert war die Stadt Grabow geprägt von seinem Handwerk. Und so gehören Namen wie Heinsius, Bolbrügge oder Rose zu den bekanntesten Familien der Stadt.

Ebenfalls tief mit der Stadt verwurzelt ist der Name Schering, der durch Heirat in direktem Verwandtschaftsverhältnis zur Grabower Familie Rose stand. Eine Nachfahrin der Familie Rose war Luise Schering, die Großmutter von Elisabeth Stolzenburg, die sich aus diesem Grund bis heute sehr intensiv mit der Geschichte ihrer Familie und der Stadt Grabow beschäftigt.

Eine kleine „Schatzkiste“ verbirgt zahlreiche Erinnerungen an früher und erzählt mir ihrem Inhalt von den guten und weniger guten Tagen ihrer Vorfahren. Dass die Familie auch künstlerisch sehr begabt war, zeigen Gedichte und Lieder, die bis heute noch bekannt in unserer Region sind, obwohl meist niemand weiß, aus wessen Feder sie stammen.



Dies nahm Elisabeth Stolzenburg zum Anlass, in einer Lesung im Reuterhaus von ihrer Großmutter und ihren Künstlern zu erzählen. „Als meine Großmutter am 20. März 1874 das Licht der Welt erblickte, stand für sie in der Grabower Marktstraße 4 die Familienwiege bereit, in der zuvor schon 5 Geschwisterkinder gelegen hatten und bereits vier Generationen der Brauereifamilie Rose gewiegt worden waren. Sie erhielt die Namen Luise, Elise, Auguste, Marie, Pauline. Meine Familie hatte einen großen Verwandtenkreis, denn für meine Großmutter waren zu der rosischen Seite mit den Bollhaagens, Ritters, Weidemanns, Heinsius und Staudes noch die scheringsche Verwandtschaft mit Rodatz, Steinkopff, Bolbrügge, Wille und Tilse dazugekommen. Und alle diese familiären Verbindungen über Generationen pflegte sie sehr“, so beginnt die 78jährige ihre Erzählungen. Umrahmt wurde der gut besuchte Abend von den Kindern der Plattdeutschgruppe der engagierten Grabowerin, die die besagten Lieder und Gedichte darboten und die 90minütige Lesung damit sehr kurzweilig werden ließen.



Am Ende gab es für die Anwesenden noch eine kleine Überraschung. Bei ihrer ersten Lesung vor 5 Jahren hatte Elisabeth Stolzenburg einen Spendenaufruf gestartet. Ziel war es, dem Grabower Urgestein Guste Trahn eine Art Denkmal zu setzen. In den vergangenen Jahren rief sie immer wieder zu Spenden auf und stiftete die Einnahmen aus ihren Lesungen. Inzwischen ist bereits ein Model für eine Skulptur, wie sie schon bald in Grabow zu sehen sein soll, entstanden. Für Elisabeth Stolzenburg war dies der Anlass an diesem Abend ein letztes Mal bei den Anwesenden um eine kleine Spende zu bitten und die Aktion abzuschließen. Mit Solz verkündete sie gemeinsam mit ihren Plattdeutschkindern das Endergebnis: 2.376,47 EUR. Auch wenn die Summe für die Endfertigung einer Bronzeskulptur nicht reichen wird, so ist es doch ein sehr schöner Anfang, der darauf hoffen lässt, dass vielleicht schon bald wieder jeder das Grabower Original bewundern kann.

Diana Ottoberg

Wir möchten uns an diese Stelle bei allen Spendern bedanken:

28.05.2011	Guste-Trahn-Veranstaltung	156,00 EUR
22.06.2011	Geburtstagsfeier Frau Stolzenburg	110,00 EUR
12.09.2011	Geburtstagsfeier Frau Stolzenburg	20,00 EUR
12.09.2011	Volkssolidarität Veranstaltungs-Honorar Fr. Stolzenburg	20,00 EUR
12.09.2011	Volkssolidarität-Veranstaltung (Spende)	53,50 EUR
01.12.2011	Veranstaltungs-Honorar Fr. Solzenburg	20,00 EUR
01.12.2011	Guste-Trahn-Veranstaltung (Spende)	53,50 EUR
01.12.2011	Spende von Frau Kiencke	10,00 EUR
22.09.2012	Diamantene Konfirmation Frau Stolzenburg (Spende)	105,00 EUR
27.09.2012	Klassentreffen Frau Stolzenburg (13.05.2012)	54,00 EUR
27.09.2012	Vortrag „Grabower Bahnhof“ Frau Solzenburg	105,00 EUR
25.04.2013	Vortrag „Grabow 1945“ Frau Stolzenburg	71,50 EUR
April 2014	Vortrag in Gorlosen, Frau Stolzenburg	15,00 EUR
08.05.2014	Vortrag „Die Grabower Friedhöfe“ Frau Stolzenburg (Honorar)	30,00 EUR
08.05.2014	Vortrag „Die Grabower Friedhöfe“ Frau Stolzenburg (Spende)	71,17 EUR
11.05.2015	Vortrag „Grabow 1945“ in Hotel „Stadt Hamburg“	61,80 EUR
10.05.2016	Spendenliste mit persönlichem Anschreiben an Verwandte, Bekannte und Freunde	1.342,00 EUR
12.05.2016	Vortrag „Meine Großmutter u. Ihre Künstler“ (Spende)	48,00 EUR
12.05.2016	Vortrag „Meine Großmutter...“ Frau Stolzenburg (Honorar)	30,00 EUR

Gesamtbetrag der Spendenaktion von
Frau Elisabeth Stolzenburg
vom 28.05.2011 bis 12.05.2016 **2.376,47 EUR**

Ausstellung: Natur - Traumfänger

Grabow. Lust auf eine Ausstellung von Natur-Traumfängern? Wenn ja, dann sollten Sie sich Samstag, den 25.06.16 unbedingt vormerken. Lichtwolf Christian lädt dann auf seinen Hof in der Mühlenstr. 5 in 19300 Grabow ein. Von 10:00 bis 20:00 Uhr zeigt er in dieser Ausstellung verschiedene Natur-Traumfänger

aus der Galerie, die ein tieferes Verständnis zur äußeren und inneren Natur vermitteln. Sie zeigen die heimischen Bäume mit ihren Kräften und Eigenschaften, sowie die Kraft der Elemente und der Vögel als besondere Botschafter von Mutter Erde. Durch verschiedene Naturmaterialien und deren liebevolle Bearbeitung, sowie einem rituellen Prozess entstehen die Gesamtwerke, die dadurch eine persönliche Schwingung enthalten und ihre eigene Geschichte erzählen. Es sind kraftvolle Wesenheiten die voller Lebendigkeit stecken und für den Verkauf bestimmt sind.



Ab 10:00 Uhr ist die Pforte geöffnet. Weitere Informationen unter www.druiden-heiler.de
Lichtwolf - Christian freut sich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Einladung zum Mix-Volleyballturnier



Liebe Volleyballfreunde,
zu unserem Volleyballturnier anlässlich des Sport- und Parkfestes möchten wir euch gerne einladen.

Ort:	Balow, Außenanlage vorm KUK
Zeit:	02. Juli 2016 um 13:00 Uhr
Modus:	Mixed-Turnier mit voraussichtlich 10 Mannschaften
Spielniveau:	Volkssportniveau
Turnierspielregeln:	- gespielt werden zwei Sätze bis 25 (2 Punkte Differenz beachten) - kein Kopf und kein Fuß - jede Mannschaft muss 1 bzw. 2 Schiedsrichter stellen in der spielfreien Zeit - es wird in zwei Staffeln gespielt (Losentscheid) - 2 Frauen in der Mannschaft ist Pflicht (Mix- Volleyballturnier) - bei Gleichstand auch nach Punkten gibt es einen Tiebreak - die ersten zwei Teams jeder Staffel spielen um die Plätze 1 - 4
Startgeld:	10,- Euro
Meldeschluss:	Montag, der 27. Juni 2016
Rückmeldung:	Sektionsleiterin Volleyball, Jolanda Baarslag, 0162 1363802 Vorsitzende Sportverein, Doreen Fritsche, 0162 1360850 oder 038752 88859

Mit sportlichem Gruß
Doreen Fritsche

Floh- und Trödelmarkt sowie Offene Gärten in Brunow

Brunow. Am Sonntag, den 03. Juli 2016, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr laden die Brunower recht herzlich zum Schlendern in ihr schönes Runddorf ein. Neben zahlreichen Floh- und Trödelmarktständen, an denen gekauft und gefeilscht werden kann, bietet sich den Besuchern auch einiges an Kunsthandwerk. Aber nicht nur das, es stehen

an diesem Tag verschiedenartige Gärten und die aus dem 17. oder 18. Jh. stammende Kirche zur Besichtigung offen.



Offener Garten - Foto: M. Gerber

Des Weiteren gibt es auch sehr viel Geschichtliches über einige Höfe und Gebäude zu erfahren. Bereits im letzten Jahr haben die Einwohner aus Anlass der 675-Jahrfeier Schautafeln gefertigt, die großen Anklang bei allen Besuchern fanden. Für alle Ortsunkundigen gibt es am Brunower Bauernladen, in der Dorfmitte, einen Ortsbegehungsplan mit allen wichtigen Informationen. Die Brunower freuen sich auf ihre Besucher.

Annett Ohm/Anja Bartels



Antik und Trödel - Foto: G. Page

Dorfeinsatz in Klüß

Klüß. Am Samstag, dem 09. April 2016, haben die FFW Klüß und der Heimatverein „Die Klüsser“ alle Einwohner zum Dorfeinsatz ab 9:30 Uhr aufgerufen. Während das Gerätehaus und der Versammlungsraum der Feuerwehr und natürlich auch die Technik auf Vordermann gebracht wurden sowie die Reste vom Osterfeuer beseitigt wurden, versammelte sich die Mehrheit der Einwohner auf dem Friedhof, um hier die Wege wieder in Form zu bringen, Rasenkanten abzustechen und das Laub von den Wegen zu entfernen. Mit vereinten Kräften konnte an diesem Vormittag viel geschaffen werden, so dass der Klüsser Friedhof und auch die Feuerwehrtechnik wieder frühjahrsfit aussehen. Und nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer Leckeres vom Grill. Dank an alle, die an diesem Tag fleißig mitgeholfen haben!

Andrea Blümke, Heimatverein „Die Klüsser“ und FFW Klüß



Stuck feiert in diesem Jahr sein 725-jähriges Jubiläum

Ein kleiner Blick in die Geschichte

Wenn es in Stuck mehr Pferde als Einwohner gibt

Seit August 1995 leben Elke und Claus Angelbeck in Stuck. Vom Ehepaar Reimers, die sich in Wedel ansiedelten, kauften sie das große Gehöft am Waldrand.

Bis 1982 war es der Bauernhof von Krull. Nach der Wende wollten sich Angelbecks einen langgehegten Traum erfüllen. Insgesamt schauten Angelbecks sich siebenundfünfzig Höfe an. Kurz vor dem mutlos werden, begaben sie sich ein letztes Mal auf den Weg und schauten sich ein Anwesen in Dadow an. Sie konnten sich für dieses nicht entscheiden, erhielten aber den Hinweis für eine Alternative in Stuck. Da beide Dörfer so nah beieinander liegen, fuhr das Pärchen weiter, um den angepriesenen Hof zu besichtigen. Beide verliebten sich sofort in das Areal und erwarben es. Seit 1979 währte ihre Liebe zu Pferden, die nunmehr auf dem erworbenen Eigentum neue Dimensionen erhielt. Sie begannen mit der Organisation eines Breitensportes, der zahlreiche gleichgesinnter Menschen anderer Regionen zusätzlich von der Schönheit Mecklenburgs überzeugte.

Zweimal im Jahr gibt es nun seit 1996 das Distanzreiten in Stuck. Es handelt sich um einen Pferdesport, in der es darum geht, eine große Entfernung zu Pferd so schnell wie möglich zu überwinden. Die Pferde dürfen aber nicht überfordert werden und müssen frisch und gesund am Ziel ankommen. Das erste Distanzreiten findet stets am Wochenende um Himmelfahrt statt. Das Zweite traditionsgemäß am dritten Wochenende im August. Während im Mai Eintages-Distanzritte mit 40 bis 80-Kilometerstrecken geritten werden, gibt es im August selbst die Königsdisziplin von 160 Kilometern. Die langen Wegstrecken bevorzugen die Sportler im August, weil ihre Pferde dann besser trainiert sind. Reitanfänger und alte Gäule werden sich grundsätzlich nur die kürzesten Strecken von 40 Kilometern genehmigen. Vorherrschende Gangart ist der schnelle Trab, zuweilen Galopp oder als Unterbrechung auch mal der Schritt. Unsere vorhandenen Waldwege und Sandstrecken gelten als Spitzenterritorium für diese Disziplin.

Etwa 100 Reitpferde mit circa 250 Pferdenarren reisen einen Tag vorher an und bleiben drei bis vier Tage. Wenn das Distanzreiten in dem kleinen Stuck Pferdefreunde nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem Ausland hier in die mecklenburgische Idylle holt, bedeutet das für die Veranstalter bei etwa einhundert Startern Anspannung pur. Die Sportler schlafen auf der Weide im Zelt, im Pferdehänger, manche im Wohnwagen, andere in umliegenden Ferienwohnungen. Die Reiter kommen aus ganz Deutschland, aus Norwegen, Holland, Dänemark, der Schweiz und sogar Namibier weilten für diesen Sport bereits in Stuck. Tochter Wiebke ist schon in Afrika geritten und

stellte ganz selbstverständlich der von weither Angereisten eins ihrer Pferde zur Verfügung.



Distanzreiten Stuck bei bestem Wetter

Mehrmals fanden die Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten hier in Stuck statt. Eine führten die Stucker am 20. August 2011 bei Traumwetter durch. Till Backhaus übernahm damals die Siegerehrung.

Übrigens erfordert ein solcher Wettbewerb mit dieser großen Zahl von Mensch und Tier eine enorme Struktur. Im Ausschreibungstext verankern die Veranstalter das Mitbringen von wiederverwendbarem Geschirr. Etwa 80% der Teilnehmer ist gut ausgestattet. Wegen top-organisierter Ritte werden die in Stuck als „Die schönen Ritte“ von den Liebhabern besonders aus Süddeutschland bezeichnet.

Nach sechzehn Jahren übergaben Angelbecks die mächtige Funktion von Vorbereitung und Durchführung des Distanzreitens im Jahr 2012 an ihre Töchter Vivien und Wiebke Angelbeck.



Elke und Claus Angelbeck vor der Pferdestadt

Töchterchen Vivien setzten die Eltern mit fünf Jahren auf ein Pferd. Die Verantwortliche für das Kinderreiten war fasziniert von der Körperhaltung des Kindes und gab den Hinweis diese Begabung unbedingt zu fördern. Das animierte die jungen Eltern sich 1979 einen Hengstfohlen zu kaufen. Sie pachteten eine Weide mit Unterstand und kauften ziemlich schnell ein zweites Pferd. Später charterten sie einen Bauernhof mit Ställen in Barsbüttel und nahmen etwa 30 Pferde in Pension. Durch die Erstgeborene kam die Familie nicht auf den Hund aber auf das Pferd. Selbst die Eltern erlernten mit ihren 30 Jahren das Reiten. Pferde bestimmten von nun an ihr Leben. Am Herrentags-Wochenende 2016 fand das „Stuck-Distanz“ mit Strecken von acht bis 166 Kilometer (als 2 x 83 km geritten) erfolgreich statt. Knapp 70 Teilnehmer, Reiter wie Fahrer im Alter von vier bis achtzig Jahre als folgten der Einladung der

Familie Angelbeck und nahmen die wie gewohnt gut markierten Strecken in Angriff. Die seit über zwanzig Jahre stattfindenden Distanzritte und -fahrten in Stuck sind bei den Distanzreitern nach wie vor ungebrochen beliebt. Die Wiese am Waldrand glich einer kleinen bunten Stadt. Vorbeireisende am Abend beeindruckte die Gelassenheit sowie das Improvisieren der Pferdesportler.

Am dritten August-Wochenende findet der traditionelle Distanzritt „Durch die Griese Gegend“ in Stuck statt. Hier werden Strecken zwischen 8 km für die Kinder am Sonntag, 41 und 62 km für Einsteiger, über 84 und 121 für den Langstreckier und bis zu 160 km der Königsdisziplin angeboten.

Elke Ferner

Eldenaer Rentner gehen gern auf Tour

Eldena. Im Frühjahr macht das Reisen wieder so richtig Laune. So fuhr eine recht große Gruppe mit auf die Insel Poel. Die Teilnehmer aus der VS-Gruppe Grabow, dazu ein paar Ludwigsluster füllten den großen Bus. Das Wetter war der Truppe hold und bot bei der Inseltour dadurch ein besonderes Flair. Bei einer Pause deckten sich die Teilnehmer mit frischem Fisch ein. So direkt vom Kutter gekauft mundete er beim Abendbrot daheim besonders und ließ Manchen noch in vergangene schöne Momente schwelgen. Der Gemeinsinn und das Herauskommen aus dem Alltagstrott sind die wichtigsten Gründe für eine Mitfahrt. Die Eldenaer Gemeinschaft bedankt sich herzlich bei der Apfelscheune als Organisator.

Elke Ferner



„White as lilies was her face“ in der Eldenaer Kirche

Eldena. Am 3. Juli um 19:00 Uhr sind alle herzlich in die ev.-luth. Kirchgemeinde Eldena zu einem ganz besonderen Konzert mit dem Titel „Weiß wie Lilien war ihr Antlitz...“ eingeladen.

John Dowland war der bekannteste Lautenist und Liederkomponist seines Heimatlandes, verbrachte viele Jahre im Ausland und erhielt erst mit fast fünfzig Jahren eine Anstellung am englischen Hofe, wo er die letzten vierzehn Jahre seines Lebens einer von fünf Lautenisten war. Die sogenannten „Broadside Ballads“, Bänkellieder, aus dem 16. und 17. Jahrhundert, sind für die einfachen Leute geschrieben worden, vorgetragen an Orten, wo das Volk zu finden war. Lieder, die Neuigkeiten verbreiteten, schaurige Moritaten, Jubelgesänge auf Englands Größe

oder siegreiche Feldherren, Lieder über „gefallene“ Mädchen und skrupellose Verführer.

Als Duo für Gesang und instrumentaler Lauten-Begleitung, präsentieren Ulf Dressler (Laute) und Sabine Loredo Silva (Gesang) eine Auswahl von Liedern und Instrumentalstücken dieser Epoche, untermalt mit Texten und Gedichten.

Sabine Loredo Silva wurde in Berlin geboren. Sie begann ihre private Gesangsausbildung bei der ukrainischen Opernsängerin Anna Tschernjawschaja und setzte anschließend ihr Gesangsstudium bei dem lettischen Opernsänger Isser Buschkin fort. Sie war langjähriges Ensemblemitglied der „Opernwerkstatt Berlin“ und wirkte in unterschiedlichen Opernprojekten für Kinder mit. Schwerpunkt Ihrer künstlerischen Tätigkeit ist die „Alte Musik“ des frühen Mittelalters, der Renaissance, des Frühbarock Italiens in Begleitung von historischen Harfen und Lauten-Instrumenten sowie auch Musik aus dem keltisch-sprachigen Raum. Ulf Dressler absolvierte nach dem Staatsexamen für höheres Lehramt ein Lautenstudium an der Musikhochschule Hamburg und ein privates Lautenstudium bei Konrad Junghänel sowie verschiedene Meisterkurse. Seit 1980 ist er freiberuflicher Musiker und an der Musikschule Kiel tätig. Sein künstlerischer Schwerpunkt ist das Generalbaßspiel, wobei er als Theorbist und Lautenist in einigen freien Ensembles mitwirkt. Die beiden Künstler werden ihr Publikum an diesem Abend in ihre Musikwelt entführen und versprechen einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten.



5. Kinder und Jugendsportspiele des Kreisportbundes Ludwigslust-Parchim e.V. im Landkreis Ludwigslust in der Rubrik Schach

Ausrichter/Leiter: Roberto Petersen
Am Flugplatz 1, 19294 Eldena
Telefon: 038755 44711
E-Mail: robertopetersen@aol.com
Termin: Samstag, den 18. Juni 2016, 08:30 Uhr
Treff 09:00 Uhr
Beginn Ort: Eldena, Feuerwehr, Friedhofsweg 10

Altersklassen: Ausscheidung erfolgt nach Altersklassen Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab Klassenstufe 1 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag: 30.06.19960)
Material: Für je 2 Teilnehmer ist ein kompletter Satz (Schachbrett, Figuren, Schachuhr) mitzubringen.

Meldeschluss: 13. Juni 2016 beim Wettkampfleiter.

Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Bei telefonischer Anmeldung folgenden Zeitrahmen beachten: Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr, Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Bitte unbedingt das Geburtsdatum in der Meldung angeben!

Jugendfeuerwehr Karstädt feiert 20. Geburtstag!!!

Karstädt. In diesem Jahr kann die Freiwillige Feuerwehr Karstädt auf 20 Jahre Jugendfeuerwehr zurück blicken. Und das wollen wir am 25.06.2016 ab 10:00 Uhr mit euch feiern. Die Jugendfeuerwehr Karstädt und die eingeladenen Gastjugendfeuerwehren werden in vielen Straßen der Gemeinde zusehen sein, wie sie fleißig einige Aufgaben erledigen werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr Lust habt und diesen Tag mit uns verbringen wollt. Am Gerätehaus wird für das leibliche Wohl gesorgt (Pommes, Fleisch/Wurst vom Grill), auch für den kleinen und großen Durst ist etwas da.

Die Jugendfeuerwehr Karstädt

Dorffest in Karstädt

Karstädt. Am 16. Und 17. Juli lädt die Gemeinde Karstädt zu ihrem diesjährigen Dorffest ein, zu dem auch das 80-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt gefeiert werden soll. Es erwartet alle Besucher ein buntes Programm für Groß und Klein:

Sonnabend, 16. Juli

13:00 Uhr Treff der Wehren in der Letzten Straße
13:30 Uhr Umzug der Wehren mit Fanfarenumzug
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen Ortsgruppe VS
14:45 Uhr Ehrungen durch die Feuerwehr
15:00 Uhr Program der Wehren, Kinderspiele und vieles mehr
20:00 Uhr Familientanz mit der Disco „WEE“
(Eintritt: 6,00 EUR)

Sonntag, den 17. Juli

11:00 Uhr Frühschoppen mit der Prignitzer Blasmusik
(Eintritt: 3,00 EUR)
14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Für die Versorgung, Essen und Trinken steht uns die Familie Martiske zu Seite.

Viel Spaß wünschen

Jana Lipke, stellv. Wehrleiterin und Ihre Bürgermeisterin

Abschied nach vielen Jahren

Muchow. Ende April 2016 ging die langjährige Gemeindearbeiterin Frau Sylvia Eggers in ihren wohlverdienten Ruhestand. Dieses nahm Bürgermeister Hans-Jürgen Stier zum Anlass, sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit in den ganzen Jahren zu bedanken und ihr alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Er überreichte im Namen der Gemeinde Muchow ein Apfelbäumchen, dass dieses reiche Früchte trägt, als ein kleines Dankeschön.



Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Muchow. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60. Hochzeitstag der Eheleute Brunhilde und Rudolf Stein, am 09.04.2016, überbrachte Gemeindevertreterin Daniela Schlichting im Namen des Bürgermeisters der Gemeinde Muchow mit einem Präsentkorb die Glückwünsche der Gemeinde. Gleichzeitig übermittelte sie die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Erwin Sellering sowie des Landrates Rolf Christiansen.



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Werle

Am Freitag, dem 24.06.2016 findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Werle statt.

Ort: Gemeindehaus Werle
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Pachtauszahlung 2016/2017
7. Jagdessen

Hierzu sind alle Eigentümer herzlich eingeladen. Der Flächennachweis vom Wasser- und Bodenverband ist bei der Auszahlung vorzulegen. Auf Wunsch kann der Verteilungsplan nach Absprache ab dem 01.06.2016 beim Jagdvorsteher Herrn Manfred Ronke in Werle eingesehen werden.

Der Vorstand



Aufruf zum Kreiserntefest 2016

**am 24. September 2016
in der Gemeinde Prislich - Amt Grabow**

Das Kreiserntefest des Landkreises Ludwigslust-Parchim findet in diesem Jahr am 24. September 2016 in der Gemeinde Prislich mit den Ortsteilen Neese und Werle statt.

Die Landwirtschaft gehört zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige in unserer Region. Ausdrückliche Aufgabenstellung des Bauernverbandes ist die Vertretung der Interessen der Menschen des ländlichen Raumes. Mit dem Kreiserntefest soll dazu beigetragen werden, einmal Danke zu sagen an diejenigen fleißigen Landwirte und Bauern, die die Felder bestellt und abgeerntet haben aber ebenso an alle diejenigen, die vom ersten bis zum letzten Tag des Jahres für die Betreuung der Tiere tatkräftig zur Stelle waren.

Zum Kreiserntefest wird es einen Handwerker- und Bauernmarkt mit verschiedenen Ständen, einen großen Festumzug sowie ein vielfältiges Kultur- und Kinderprogramm geben.

Anlässlich des Kreiserntefestes werden alle Gemeinden, landwirtschaftlichen Betriebe, Vereine und Verbände sowie Kindergärten und Schulen des Landkreises Ludwigslust-Parchim aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung des Erntezuges und des Erntekronenwettbewerbes zu beteiligen. Auch in diesem Jahr werden die schönsten Erntekronen und Erntewagen gesucht.

Für den geplanten Umzug durch die Orte Prislich, Neese und Werle, sowie für den Erntekronen- und Erntewagenwettbewerb mit alter und neuester Landtechnik können sich alle Interessierte bis zum 09.09.2016 schriftlich, per Fax oder E-Mail beim:

Bauernverband Ludwigslust
Lindenstraße 30
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 29004
Fax: 03874 663563
E-Mail: kbv.lwl@t-online.de oder boese@bv-mv.de



anmelden. Außerdem bitten wir alle Händler, die Interesse haben, sich mit einem eigenen Stand auf dem Handwerker- und Bauernmarkt zu präsentieren beim Bauernverband Ludwigslust anzumelden.

Durch eine sachkundige Jury wird sowohl die Bewertung der Erntekronen als auch die Auswahl der besten Umzugsgespanne vorgenommen und anschließend prämiert. Die Entgegennahme der Erntekronen erfolgt am Samstag, den 24.09.2016 von 09:00 bis 11:30 Uhr, am Festzelt zwischen Prislich und Neese, die im Festumzug mitgeführten Erntekronen können nach dem Umzug zur Bewertung im Festzelt abgegeben werden.



Veranstaltungen



Veranstaltungen Juni / Juli 2016

- | | | |
|---------------------|--|--|
| 04. Juni | Muchow | 15.00 Uhr – Kindertagsfeier in der Konsumstube |
| 05. Juni | Grabow | 14.30 Uhr – Picknick-Konzert mit der SwingSide Bigband am Kundencenter Giemsch (siehe Innenteil) |
| 08. Juni | Eldena | 19.00 Uhr – Filmabend im Gemeindehaus mit Regisseur Dieter Schumann (u.a. „Weltbahnhof und Kiosk“) - um Spende wird gebeten- |
| 18. Juni | Grabow
Güritz
Zierzow | ab 13.00 Uhr – 15. Drachenbootrennen am Grabower Hafen
ab 15.00 Uhr Sportfest
ab 14.00 Uhr Kinder- und Familientag |
| 25. Juni | Grabow
Karstädt | 10.00 – 20.00 Uhr Ausstellung Natur-Traumfänger auf dem Hof von Christian Böhme, Mühlenstraße 5
ab 10.00 Uhr – 20 Jahre Jugendfeuerwehr Karstädt |
| 2./3. Juli | Balow | Sport- und Parkfest mit vielen sportlichen und kulturellen Highlights für Jung und Alt |
| 03. Juli | Brunow | 11.00 – 17.00 Uhr Floh- und Trödelmarkt und Offene Gärten (weiter Infos im Innenteil) |
| 09. Juli | Zierzow | 25 Jahre Jugendfeuerwehr Zierzow |
| 16. Juli | Boek | ab 15.00 Uhr Dorffest am Dorfplatz mit Kaffeetafel, Comedy mit Bauer Korl, Bierkrug-Schießen, Kinderangeboten und Priesschießen
ab 20 Uhr Tanz mit DJ Billy |
| 16./17. Juli | Karstädt | Dorffest und 80jähriges Bestehen der FFW Karstädt (siehe Innenteil) |

650-Jahrfeier in Dambeck 10. Juni bis 12. Juni

Programm:

Freitag 10. Juni 2016 ab 18.00 Uhr

- Eröffnung und Begrüßung der Gäste
- kleines Rahmenprogramm
- Chronik der Gemeinde Dambeck
- Wappenweihe

Samstag 11. Juni 2016 ab 11.00 Uhr

- großer Festumzug
- ab 13.00 Uhr Programm am Speicher mit: Dirk Ullmann, Blasmusik, Bauer Korl, Bullriding, Zauberkünstler Eberhard Baur sowie Kinderschminken und Hüpfburg für unsere Kleinen
- ab 20.00 Uhr Tanz mit „3-Live“
- ca. 23.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag 12. Juni 2016

- Festgottesdienst in der Kirche zu Dambeck
- Frühschoppen mit Blasmusik „Blecheinander“



Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!



Preisträger-Konzert im Schützenhaus Grabow

Verleihung des WEMAG-Solistenpreises an

Tamás Pálfalvi

24. August 2016

19.30 Uhr

Künstler:

Tamás Pálfalvi Trompete

Laurène Durantel Kontrabass

János Palojtay Klavier

GERSHWIN Rhapsody in Blue

für Trompete und Klavier

sowie Werke von **LISZT** und **BARTÓK**



Tamás Pálfalvi wurde 1991 in Ungarn geboren und begann im Alter von acht Jahren Trompete zu spielen. Er studierte zunächst am Leó Weiner Konservatorium in Budapest und setzte seine Studien am Bard College New York fort, bevor er an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest zugelassen wurde. Dort beendet er derzeit sein letztes Semester bei Prof. Gábor Boldoczki. Noch während der Schulzeit gewann er den ersten Preis beim Nationalen Trompetenwettbewerb in Ungarn. Im Jahr 2008 wurde er mit dem Talent of Prague Preis ausgezeichnet und eingeladen, als Solist Hummels Trompetenkonzert mit den Prager Philharmonikern aufzuführen.

Tamás Pálfalvi erhielt diverse Auszeichnungen im Rahmen europäischer Wettbewerbe (unter anderem in Chieri und Temeswar), er war Finalist bei der National Trumpet Competition of American Universities und erhielt eine Sonderauszeichnung beim International Chicago Brass Festival. Er gewann 2013 den 1. Preis beim Nachwuchswettbewerb der 14. Gheorghe Dima International Trumpet Competition in Cluj Napoka. 2014 wurde er mit dem Fanny Mendelssohn Stipendium ausgezeichnet und im darauf folgenden Jahr erhielt er ein Stipendium der Yamaha Music Europe GmbH. Sein im September 2015 erschienenes Debüt-Album *Agitato* wurde CD des Monats des Bayerischen Rundfunks.

Nachdem der junge ungarische Trompeter Tamás Pálfalvi im Festspielsommer 2015 mit seinem Rezital in Groß Schwansee für einhellige Begeisterung sorgte, wird ihm im Grabower Schützenhaus der WEMAG-Solistenpreis 2015 verliehen. Gemeinsam mit der Kontrabassistin Laurène Durantel, die als NORDMETALL-Ensemblepreisträgerin 2015 auch gerade erst in die Familie der Festspielpreisträger aufgenommen wurde, und dem Pianisten János Palojtay spielt er in dieser außergewöhnlichen Instrumentenkombination Werke von Gershwin, Bartók und Liszt.

Am Mittwoch, dem 24. August 2016

erleben Sie den beeindruckenden Trompeter im Grabower Schützenhaus.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten!

Karten erhalten Sie für 40.-/30.- Euro (zzgl. VVK-/AK-Gebühren)

über die Festspiele MV sowie

beim Vorverkaufspartner der Festspiele, im Reisebüro Schwarz in Grabow

Begleitprogramm: 17.30 Uhr Stadtführung (3,00 €)

(kann beim Kartenkauf zusätzlich gebucht werden)



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

sonntags um 10 Uhr in der Kirche, **außer am 05.06. (kein Gottesdienst in Grabow)**

Besonders weisen wir hin:

Sonntag, 05.06.

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Schwerin zum Treffen der Kirchengemeinden, die eine Partnerschaft in Rumänien haben. Wir fahren um 10 Uhr ab Gemeindehaus PKWs und sind gegen 18 Uhr zurück.

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis nächstes Treffen Mittwoch, **06.07.** um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg (im Juni Ausflug!)

Kirchencafé St. Georg: dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Arbeitslosenfrühstück „Etwas Warmes für die Seele“: Mittwoch, 15.06., 10 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Gemeindebüro: dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr und donnerstags 16 - 18 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag, 19.06.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 10.07.

14:00 -

16:30 Uhr Gemeindefest in der Kirche

14:00 Uhr Orgelkonzert mit Kantor i. R. Uwe Pilgrim

15:00 Uhr Kaffeetafel, anschl. gegen 16:00 Uhr Abschlussandacht

Prislich

Freitag, 03.06.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, 01.07.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena: Dienstags 16 - 18 Uhr
Sonntag, 05.06.

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Prädikantin Astrid Wehland, anschl. Kirchenkaffee in Eldena

14:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Prädikantin Astrid Wehland in Gorlosen

Donnerstag, 09.06. Ausflug der Klönstunde Gorlosen (Konfirmandenstunde Eldena fällt aus)

Sonntag, 12.06.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Eldena

Dienstag, 14.06.

09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena (2,00 EUR)

Donnerstag, 16.06.

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates in Gorlosen

Sonntag, 19.06.

10:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Eldena

14:00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten

Donnerstag, 23.06.

17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena

19:00 Uhr Männergruppe in Eldena

Sonntag, 26.06.

11:00 Uhr open air Gottesdienst und anschl. Brunch in Stuck

Mittwoch, 29.06.

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Eldena

wöchentliche Angebote

Montags: 19:00 Uhr Frauenchorprobe Eldena

Dienstags: 15:00 Uhr Kinderkirche Eldena

19:30 Uhr Kirchenchor in Gorlosen


Mittwochs: 17:00 Uhr Flötenkreis Gorlosen

17:00 Uhr Gitarrengruppe Gorlosen

19:00 Uhr Posaunenchorprobe Eldena

Donnerstags: 16:00 Uhr Kinderkirche Gorlosen

Freitags: 11:40 Uhr Kinderchorprobe in der Grundschule Eldena



Sonstiges

4. Juni von 10 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür im Krankenhaus Ludwigslust

Anschauen, informieren ausprobieren: Am Sonnabend, dem 4. Juni 2016, öffnet das Krankenhaus Ludwigslust von 10 bis 16 Uhr seine Türen, um interessierten Gästen Neuigkeiten aus Medizin und Medizintechnik zu präsentieren und die Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Hauses werfen zu lassen.

Europas größtes begehbare Darmmodell

Anfassen und selbst erleben wird an diesem Tag groß geschrieben. Wie ist es im Rettungswagen zu liegen oder gar ein Menschenleben zu retten? Was ist mit einem Endoskop zu erkennen, eigne ich mich zum Chirurgen und wie sieht mein Darm von innen aus? Die Antwort auf diese Frage gibt Europas größtes Darmmodell. Es macht Darmkrebsvorsorge auf sympathische Art anschaulich und erlebbar. Die Besucher können durch ein überdimensionales, 20 Meter langes Darmmodell spazieren und sich über den menschlichen Darm und mögliche krankhafte Veränderungen im Inneren des Darms informieren.

Chirurgische Kompetenz wird beim Operieren am Modell in der Schlüssellochchirurgie vorgeführt und interessierte Besucher können prüfen, ob sie sich zum Chirurgen eignen. Die Gefäßchirurgie präsentiert einen Einblick in die Vorgehensweisen, verschlossene Gefäße wieder zu eröffnen oder diese mit Gefäßprothesen zu umgehen und im Herzkatheterlabor können die „Werkzeuge“ der Kardiologen wie Herzkatheter, Stents und Injektionspumpe selbst in die Hand genommen werden.

Neben den medizinischen Abteilungen des Krankenhauses geben auch die Physiotherapie, Radiologie, die Berufliche Schule, Krankenhausseelsorge und die Grünen Damen Einblicke in ihre Arbeit. Fachärzte des Krankenhauses berichten über ihre Arbeit und über neue Entwicklungen in der Medizin in Kurzvorträgen. Bei BMI-Bestimmungen, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Lungenvolumentests, Messungen des Venendrucks und Gehirnjogging gibt es individuelle Informationen zur eigenen Gesundheit. Ernährungsberater geben hilfreiche Tipps zur

richtigen Ernährung. Informationen zu Selbsthilfe- und Angehörigengruppen bieten Hilfe für Patienten und ihre Familien. Verschiedene Einrichtungen wie die Mobile Pflege, Verkehrswacht und Polizei, der Hospizverein sowie Sanitätshäuser, Apotheke und Optiker sind mit eigenen Ständen vertreten, um ihre Angebote vorzustellen.

WEMAG warnt vor unlauterer Werbung per Telefon

Dubiose Anrufer versuchen Kunden mit falschen Angaben abzuwerben

Schwerin. Dubiose Telefonanrufer mit Hamburger Vorwahl versuchen gegenwärtig im Landkreis Ludwigslust-Parchim, Kunden zu einem Wechsel des Stromanbieters zu bewegen. Erst gibt sich der Anrufer als Beauftragter des regionalen Stromversorgers aus und fragt nach der Zählernummer. Dann kündigt er eine Tarifänderung beim WEMAG-Strom an und empfiehlt anschließend als Vertreter eines Energieberatungsunternehmens den Wechsel zu einem anderen Anbieter.

„Unsere Strompreise sind stabil - es gibt aktuell keine Tarifänderungen. Bitte reagieren Sie nicht auf diese Aufforderung und machen keine weiteren Angaben. Am besten, es wird sofort wieder aufgehängt“, rät WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann. „Es handelt sich bei diesen Anrufen um unzulässige Belästigungen. Wir rufen unsere Kunden immer persönlich an und geben uns sofort als WEMAG-Mitarbeiter zu erkennen“, erklärt der Vertriebsleiter.

Wer hinter den dubiosen Anrufen steckt, ist bislang unklar. Derartige Anrufe sind nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verboten - bei Verstößen drohen dem Verursacher hohe Bußgelder. „Informieren Sie uns, wenn Sie von solchen Anrufern belästigt werden. Wir können dann handeln und gegen die Anrufer vorgehen“, so Hillmann. Betroffene Kunden können sich beim WEMAG-Kundenservice unter der Rufnummer 0385 755-2755 melden.

Jetzt bewerben: 43. Deutsch-Japanischer Simultanaustausch

Die Deutsche Sportjugend empfängt im August diesen Jahres 125 japanische Jugendliche und Betreuer. Das 12-tägige Regionalprogramm mit dem Familienaufenthalt bildet den Kernteil dieses Austausches. Vom 08. - 14. August wird eine 6-köpfige Delegation unseren Landkreis besuchen. Der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim sucht Interessierte, die einen japanischen Jugendlichen aufnehmen wollen.



Japan 2015 - Besuch des Vereins

Diesjährige Gastgeber haben im Sommer 2017 die Möglichkeit nach Japan zu fliegen und das Land der aufgehenden Sonne drei Wochen zu erleben.

Interesse?

Wenn du folgende Frage mit „ja“ beantworten kannst, hast du alle Voraussetzungen erfüllt:

Bist du Mitglied in einem Sportverein und zwischen 15 und 23 Jahre alt?

Eine formlose Anmeldung/Interessenbekundung schickst du an folgende Mail und schon kannst du dabei sein!

Kontakt: Kriemhild Kant

Geschäftsführerin KSB LUP

kriemhild.kant@ksb-ludwigslust-parchim.de



Die japanische Pilgergruppe 2015

Wir starten jetzt in die Vorbereitungen der Jugendweihe 2017

Oh ja ... unser Kind hat ja schon nächstes Jahr Jugendweihe!

Wie können wir unser Kind anmelden?

Welche Unterlagen benötigen wir?

Wann und wie erfahren wir die Termine?

Wer sind unser Ansprechpartner und wie können wir sie erreichen?

Was passiert in Vorbereitung der festlichen Jugendweihefeier?

Diese und noch mehr Fragen können wir Ihnen beantworten.

Unser Verein Jugendweihe - Mecklenburg Vorpommern e.V. bietet allen Interessenten die Möglichkeit an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Wir überreichen Ihnen die Anmeldeunterlagen und geben Ihnen Informationen zur offenen Jugendarbeit.

Um weite Wege für Sie zu ersparen, haben wir sehr wohnortsnah diese Informationsveranstaltungen organisiert.

Ihre Informationsveranstaltung findet am **28.06.2016 um 16:00 Uhr im Fritz-Reuter-Haus**, Kießerdamm 19A in Grabow, statt. Wir laden die Eltern und Jugendlichen der Regionalschule Grabow und die Schüler des Goethe-Gymnasium Ludwigslust, die in Grabow und Umgebung wohnen, recht herzlich dazu ein.

Birgit Hähnel

Ausschreibung

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim schreibt den „Ludwig-Reinhard-Kulturpreis des Landkreises Ludwigslust-Parchim“ 2016 aus.

Ludwig Reinhard wurde am 09. April 1805 in Mustin geboren. Nach erfolgreichem Schulbesuch und Abschluss eines Theologiestudiums nahm er die Stelle eines Hauslehrers in Ludwigslust an. 1831 wurde er Subrektor an der Lateinischen Schule in Ludwigslust, wo auch seine ersten wichtigen Texte u. a. die Edition „Scherben - Reise von Ludwigslust nach Norwegen“

entstanden. 1843 wurde Reinhard Rektor der Stadtschule in Boizenburg und in der Zeit der Revolution war er Redakteur des „Boizenburger-Hagenower Wochenblatts“. Nach Entlassung aus dem Schuldienst (1849) und weiterer Tätigkeit als Hauslehrer und Redakteur siedelte Reinhard von Mecklenburg nach Coburg, wo er ebenfalls als Redakteur der „Allgemeinen Deutschen Arbeiterzeitung“ tätig war. 1869 kehrte Ludwig Reinhard nach Mecklenburg zurück, wo er am 19. Juli 1877 starb und in Bolz bei Sternberg begraben wurde.

Mit dem „Ludwig-Reinhard-Kulturpreis des Landkreises Ludwigslust-Parchim“ wird das Wirken eines bedeutenden Demokraten und Publizisten gewürdigt und damit zugleich die Erinnerung an ihn und seine Leistungen wachgehalten.

Der Kulturpreis ist mit 2.500,00 EUR dotiert und wird 2016 das 5. Mal vergeben.

Mit dem Kulturpreis können Einzelpersonen oder Gruppen aus den Bereichen Film, Musik, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Heimatpflege und Volkskunst, Baudenkmalpflege und Archäologie für ihre engagierte und schöpferische Arbeit und für ihren Beitrag zur kulturellen Identitätsförderung geehrt werden. Dabei sollen kulturelle und künstlerische Leistungen gewürdigt werden, die sich durch besondere Originalität und Qualität auszeichnen und einen engen inhaltlichen Bezug zum Landkreis bzw. zur Region aufweisen.

Einzureichen ist eine Beschreibung der künstlerischen Arbeit und eine Darstellung der künstlerischen Entwicklung der beteiligten Personen.

Vorschläge können Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen des Landkreises Ludwigslust-Parchim bis zum 31. August 2016 an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Postfach 12 63, 19362 Parchim einreichen.

Eine Jury entscheidet über die eingereichten Vorschläge bis zum 30. September 2016.

Die Vergabe des „Ludwig-Reinhard-Kulturpreises des Landkreises Ludwigslust-Parchim“ erfolgt durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim.



SPORTGEMEINSCHAFT 03 LUDWIGSLUST / GRABOW e.V.

Mit fast 1000 Mitgliedern ist die SG 03 einer der größten Sportvereine der Region. Wir sind stets auf der Suche nach jungen Talenten und engagierten Mitstreitern, und deshalb suchen wir auch **DICH**, zum Beispiel als:

SPIELER-/INNEN IM FUSSBALL

- für unsere Jugend- oder Erwachsenenmannschaften
- in der Kreis-, Landes- und Verbandsliga
- sowie Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1998-2011

TRAINER-/IN IM JUGENDEFUSSBALL

- für unsere Jugendmannschaften, A- bis G-Junioren
- grundlegende Erfahrung als Trainer wünschenswert
- Aus- und Weiterbildung als Übungsleiter möglich

TRAINER-/IN IM REHASPORT

- für unsere Rehasportgruppen
- Voraussetzung: Übungsleiter „B“ Rehasport, Orthopädie
- Fortbildung zum Erwerb der Trainerlizenz möglich

FREIWILLIGE FÜR EIN SOZIALES JAHR (FSJ)

- für unsere Abteilungen Fußball und Breitensport
- vielseitige Tätigkeiten bei der Arbeit mit Menschen
- ideal für engagierte, sportinteressierte Schulabgänger

Bei Interesse oder Fragen wende Dich bitte einfach an:
Michael Bartels · Vereinssportlehrer
 Telefon: 0152/04162238 · E-Mail: m.bartels@sg03.de
www.sg03.de



Niemand ist fort, den man liebt.
 Liebe ist ewige Gegenwart.
 Stefan Zweig



SCHULT

Grabmal & Naturstein

www.schultsteine.de

19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine
ständig auf Lager
individuelle Ornament-
und Schriftgestaltung



**Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten**

Steinmetzmeister **B. Senff**
 Prislischer Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



Bestattungshaus Frey/Fischer

seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow - Trotzenburg 3a

☎ 03 87 56/7 00 65

Ludwigslust - Lindenstr. 47

☎ 0 38 74/2 36 88



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Die Pflanze des Jahres 2016

spp-o. Als „Pflanze des Jahres“ 2016 ist das hübsche einjährige Schmuckkörbchen (*Cosmos bipinnatus*) gekürt worden. Nicht verwunderlich, denn die beliebte Sommerblume blüht unermüdlich von Ende Juni bis in den Oktober hinein mit zarten, offenen Schalenblüten, die meist weiß, rosa oder purpurfarben sind. Jetzt gibt es eine spannende Neuzüchtung mit zartgelben Blüten: Sie machen die Sorte ‚Xanthos‘ zu einer Besonderheit unter den Schmuckkörbchen. Den ganzen Sommer bildet sie immer neue, ungefüllte hellgelbe Blüten mit einem Durchmesser von etwa sechs Zentimetern. Zahlreiche Bienen, Hummeln und andere Insekten sammeln hier Nektar und Pollen. Aufgrund seiner bemerkenswerten Qualität wurde ‚Xanthos‘ mit der begehrten Fleuroselect Goldmedaille ausgezeichnet.

Die kompakten, gut verzweigten Pflanzen werden etwa 60 cm hoch und sind sehr standfest. Dadurch wächst diese Sorte nicht nur gut in Beeten, sondern eignet sich auch für die Kultur im Kübel.

Lassen Sie also nicht nur Ihren Garten, sondern auch Balkon oder Terrasse in warmen Gelbtönen erstrahlen!

Eine Information von Kiepenkerl-Saatgut.



Foto: Bruno Nebelung/Kiepenkerl/spp-o



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214	Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6	19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de	Funk 0172 8638189

Bad im Fokus

spp-o. Wer auf Wohnungs- oder Haussuche ist, für den ist die Lage entscheidend, sicher auch der Schnitt der Räume im Objekt. Ganz viele setzen beim Immobilien-Check aber auch einen ganz anderen Schwerpunkt: So ist neun von zehn Deutschen gerade das Badezimmer wichtig. So wichtig sogar, dass die Entscheidung für oder gegen eine Wohnung davon abhängt. Denn entspricht das Badezimmer nicht den Vorstellungen, streichen viele das Objekt gleich ganz von der Favoritenliste. Das ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen GfK-Studie im Auftrag mehrerer Markenhersteller. Eine wichtige Rolle bei der Neuanschaffung eines Bades – statistisch betrachtet wird dieses immerhin 35 Jahre lang genutzt – spielen vor allem Emotionen. Neben Qualität, Komfort und Service selbstverständlich. Dieses Gesamtpaket bietet das neue Ausstellungsformat Elements unter www.elements-show.de



**MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart**

Maler- und Tapezierarbeiten
Teppichböden - Kunststoffbeläge
Korrosionsschutz - Wärmedämmung

Uwe Wohlfart Tel. 038756/31996
Neeser Steig 30 Mobil: 0162/6012043
19300 Grabow e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

Lichtzufuhr in fensterlosen Räumen

epr. Die Belichtung trägt maßgeblich dazu bei, ob wir uns in einem Raum wohlfühlen. Um das Beste aus fensterlosen Räumen herauszuholen, kann ein Tageslicht-Spot eingesetzt werden. Damit verwandeln sich dunkle Bäder, Flure oder Treppenhäuser in optische Hingucker: Indem man auf dem Dach eine kleine Scheibe anbringt, fällt Tageslicht in ein reflektierendes Rohr aus Aluminium und wird in den gewünschten Raum geleitet. So kann eine Fläche von bis zu neun Quadratmetern aufgeleuchtet werden. Die Tageslicht-Spots lassen sich im Schräg- wie auch im Flachdach installieren. Ein weiterer Vorteil: Die natürliche Belichtungsquelle steigert nicht nur den Wohlfühlfaktor, sondern spart auch noch Energie. Auf künstliche Lampen kann tagsüber weitestgehend verzichtet werden; die Stromkosten sinken. Zudem kann der Tageslicht-Spot mit einem Lüftungselement kombiniert werden und sorgt so auch für den Abzug von feuchter oder verbrauchter Luft nach draußen. Weitere Informationen unter www.velux.de/tageslicht-spot



- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- Solar & Glas & Fassaden
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Tankstellenreinigung
- Baureinigung
- Entrümpelung

Inh. Susan Müller-Stade **Tel.: 0800 7872674**
Handy: 0151 - 46523643 Dargardter Weg 13 c
sh@dudsns-haushaltshilfe.de 19357 Karstädt / Postlin



**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!



Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kludi

Armaturen mit Finesse

„Das Bad hat für mich etwas mit Natürlichkeit und zurück zu den Wurzeln zu tun. Daher drehe ich den Wasserhahn wohl auch am liebsten auf“, sagt Schwimm-Ikone Franziska van Almsick. Damit tut die Badbotschafterin der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) das, was auch Millionen Deutsche tun, wenn sie ans Wasser wollen, nämlich die Armatur anfassen. Bei vielen Modellen kommt man allein schon aufgrund des extravaganten Äußeren nicht dran vorbei, sie in die Hand zu nehmen und ihre Oberfläche sowie die Wirkkraft des Wassers unmittelbar zu erfüllen. Auf Abstand gehen dagegen elektronische Lösungen, denn sie reagieren bereits auf bloße Annäherung und lassen Wasser mittels Sensoren berührungslos fließen. Trotz der distanzierten Haltung spielen sie im Privatbad eine zunehmend wichtigere Rolle und das nicht ganz grundlos: Bakterien werden nicht übertragen, die Oberfläche bleibt trocken, es wird Wasser gespart, und kleinen Kindern, Senioren und vor allem Menschen mit Handicap fällt die Körperpflege deutlich leichter. LED-Beleuchtung und Farbspiele sorgen für schicke Effekte. Hygienisch, reinigungsfreundlich, sparsam und barrierearm: Elektronische Lösungen, die bereits auf bloße Annäherung reagieren und das Wasser mittels Sensoren berührungslos fließen lassen, sind laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) in Privatbädern zunehmend beliebt.

Energiewende mit Heizenergie

spp-o. Mit 40 Prozent hat der Wärmemarkt den größten Anteil am Energieverbrauch Deutschlands. Prekär: Rund 15 Mio. Heizgeräte in der Bundesrepublik sind bis 2020 modernisierungsbedürftig. Ein großes Kosten- und CO₂-Einsparpotenzial, das in deutschen Kellern schlummert. Die Lösung: Mit dem Umstieg auf energieeffiziente Heiztechnik, beispielsweise mit einem umweltfreundlichen Energieträger wie Flüssiggas, können Hausbesitzer zukunftssicher sparen. Effizienz ist das Schlüsselwort, wenn es um das Für und Wider einer Heizungsmodernisierung geht. Was lohnt sich langfristig, reißt aber kurzfristig kein Loch in die Haushaltskasse? „Contracting“ lautet die Lösung. Dabei wird die Heizungsanlage erneuert und über einen externen Dienstleister finanziert. Dirk Hunke, Geschäftsführer der gc Wärmedienste GmbH (german contract) hierzu: „Nehmen Sie ein geleastes Auto als Beispiel, Contracting ist genauso einfach.“ Der Immobilienbesitzer wendet sich einfach an seinen Fachhandwerker des Vertrauens. Dieser erstellt dann ein maßgeschneidertes Energiekonzept. Auf dieser Basis stellt der Contractor in Kooperation mit dem Fachhandwerker dann die sparsame Heiztechnik über einen festgelegten Zeitraum gegen eine monatliche Rate zur Verfügung — hohe Einmalkosten entfallen damit. german contract übernimmt dabei das volle Betriebsrisiko und jegliche Kosten für Wartung und Reparaturen. Ebenfalls inklusive: ein 24-Stunden-Voll-Service, der im Notfall rund um die Uhr Erreichbarkeit garantiert.

Richtig einstellen

Es spart Energie, wenn die Warmwassertemperatur des Durchlauferhitzers richtig eingestellt ist. Laut Bund der Energieverbraucher sind hier 50 Grad durchaus ausreichend für den täglichen Bedarf. Für viele Durchlauferhitzer bedeutet dies, den Regler auf ungefähr die Mitte zu stellen. Bei höheren Temperaturen wird nicht nur Energie verschwendet, sondern es kommt auch schneller zu einer Verkalkung der Leitungen.



- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

Harry Holzwarth

Baubetreuung

Bauleitung, Planung und Ausführung

Rosenstraße 11 b
19288 Fahrbinde
Telefon 038753 139869
Telefax 038753 139974
E-Mail: h.holzwarth@t-online.de

Fritz-Reuter-Straße 10 a
19300 Zierow
Telefon 038752 889966
Handy 0162 1319540

Dieter Page

Bauunternehmen GmbH

Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de



Handwerksbetrieb

Dirk Enzmann

Zum alten Sportplatz 3, 19300 Balow
Tel.: 0162/9463051
Mail: enzmannbalow@googlemail.com

- Beratung, Planung zur Innenarchitektur
- Badsanierung komplett und schnell
- Fliesenverlegung Innen+Außen
- Fugentechnik auch dauerelastisch
- Ausbauarbeiten komplett, durch uns und unsere zuverlässigen Partner

Wir bauen noch selbst! Seit 2004



Ergotherapie
Kathrin Kenzler

Mitglied im ...
Deutscher Verband der
Ergotherapeuten e.V.



<p>Niederlassung Schwerin Am Margaretenhof 19057 Schwerin Telefon: 0385 - 303 59 90 Fax: 0385 - 303 59 92</p>	<p>Niederlassung Grabow Pferdemarkt 2 19300 Grabow Telefon: 0171 - 998 62 15 Fax: 0385 - 303 59 92</p>
--	---

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

ANDREAS SCHÄFFER
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

- Anzeige -



Tanztee
im *Burg Restaurant*

am **19. Juni 2016**
von 15 - 18 Uhr

Livemusik * Kaffee, Tee und Kuchen * Eintritt 9,00 €

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH 

Ihr starker Partner

LADA 

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klima-Anlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen

Restaurant & Eventgastronomie

Alte Burg 1
19306 Neustadt-Glewe
Tel.: 038757 - 598477
e-mail: info@burg-neustadt-glewe.de
www.burg-neustadt-glewe.de



Pension „Das Alte Burghotel“
Burgstr. 5, 19306 Neustadt-Glewe · Telefon 038757 598477
e-mail: pension@burg-neustadt-glewe.de · www.burg-neustadt-glewe.de

BEILAGENHINWEIS
Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
IMMENSAPPETITLICH

BEILAGENHINWEIS
Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
BODY & BALANCE GESUNDHEITZENTRUM

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag ab 11.00 Uhr

Juni 2016
19.06.16 Tanztee mit der Band „Wolfgang & Willy“ aus Neustadt-Glewe von 15:00 - 18:00 Uhr, bitte vorab reservieren
Kaffee/Kuchen/Eintritt 9,00 €

September 2016
24.09.16 Ritteressen, 4-Gänge-Rittermahl mit Live-Musik und Gauklerprogramm 39,00 € p. P. (KVV ab 01.04.2016)

Oktober 2016
22.10.16 Ritteressen, 4-Gänge-Rittermahl mit Live-Musik und Gauklerprogramm 39,00 € p. P. (KVV ab 01.04.2016)

November 2016
04. - 05.11.16 1001 Tavernennacht, Mittelalter trifft Orient
Beginn 18:00 Uhr, 38,00 € p. P. (KVV ab 01.05.2016)
19.11.16 Ritteressen, 4-Gänge-Rittermahl mit Live-Musik und Gauklerprogramm 39,00 € p. P. (KVV ab 01.04.2016)

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com


Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Veranstaltungen aller Art
Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachtsfeiern,
Firmenjubiläen & Feste/Feiern nach Ihren Wünschen
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen
unter: 038757 - 598 477

„Mittelalterliche Tafel“
(im Restaurant o. Weinkeller)
mit musikalischer Unterhaltung und
Gaukler-Programm, verschiedene Menüs zur
Auswahl buchbar bis 120 Personen für Gesellschaften



Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 20.06.16

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen?
Unsere gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“

25 Jahre WEMAG

ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

Ab sofort: biometrische Passbilder

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößemde Sehhilfen
- Führerscheintest



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr

- Anzeige -

50+ und fabelhaft!

Eine Generation schaut nach vorn und will es noch einmal wissen

Wer die 50 überschritten hat, muss oft mit Vorurteilen kämpfen. Wer denkt, dass Frauen und Männer dieser Generation alt sind oder gar eintönig leben, liegt falsch. Ob Fahrradtouren, Reisen, Wandern oder Gärtnern – 50+ ist kulturell interessiert und vor allem fit und vital, und das in jeder Hinsicht. „Diese Generation möchte sich ausleben, aus dem Vollen schöpfen und es sich gut gehen lassen“, so Prof. Dr. med. Frank Godemann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Berlin. „Manchmal fehlt jedoch das Selbstvertrauen oder eine Idee, etwas Neues anzugehen.“ Hier möchte Groupon mit seinem für die Generation 50+ entwickelten Guide ansetzen und Frauen und Männer dazu inspirieren, auch mit beispielsweise 65 Jahren noch den Mut zu haben, sein ganz persönliches Abenteuer zu beginnen. Das kann das Erlernen einer neuen Sprache sein, eine Reise in ein fremdes Land oder ein außergewöhnliches Hobby. Der Guide liefert neben einem interessanten Experten-Interview zudem inspirierende Geschichten von Altersgenossen, die das Fliegen oder Einradfahren im Alter für sich entdeckt haben, sowie anregende Tipps für die zweite Lebenshälfte. Mehr unter groupon.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Sabine Baetcke

Telefon: 0171/9 71 57 36
s.baetcke@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 • Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de



FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS
ab 60 €* pro Tag

WOHNUNG
ab 50 €* pro Tag

*Pro Wohneinheit
(2 - 6 Personen)



ROSTOCK 80 km
Waren (Müritze)
Plau am See
HAMBURG 180 km
BERLIN 110 km
Mecklenburgische Seenplatte
Müritze

Foto: ©Fotolia, ARochau

Fachmann

IN DER REGION

von A - Z



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH

www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 571/2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Damit Ihr Fest ein Hit wird!
Wir drucken Ihre Fest-Werbung.

**250 Plakate
+ 5.000 Flyer**

Inklusive Versand
und Mehrwertsteuer

JETZT NUR
99,-
EUR

Jetzt bestellen: www.LW-flyerdruck.de

[LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG · Peter-Henlein-Str. 1 · 91301 Forchheim

**ABI-
ZEITUNGEN**

www.LW-flyerdruck.de

autohaus

...ihr  Partner

HALFPAP

...ihr Auto in guten Händen !

Werkstatt-Service schafft
Vertrauen für den Fahrzeugkauf;
so **Maik Renger**



19230 Hagenow
Feldstraße 2
Tel.:03883-61380

19294 Eldena
Karl-Wilfähr-Str.2
Tel.:038755-3390

www.autohaus-halfpap.de

Kundendienstleiter der Autohäuser
Halfpap in Eldena und Hagenow

schöner baden...

H. Schröter

Meister & Betriebswirt HWK

modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow

☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711

www.schroeter-baeder.de



Internet-Autos mit persönlicher Beratung So kauft man heute Autos!



www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-
Meisterbetrieb
speziell
für 

Autohaus Matern GmbH

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

Kfz-Werkstatt

Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88

Fax: 03 87 56/2 88 34

Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- 3D Achsvermessung

WITTICH.DE/ANZEIGEN